

Wiedereinstieg nach LANGER Kinderpause: Hab Bammel

Beitrag von „Tintenklecks“ vom 19. August 2010 12:45

Ich habe auch nach dem Ref keine Stelle bekommen, auch Vertretungsstellen gab es kaum. Ich habe mich dann beruflich völlig anders orientiert und bin nach einer anschließenden Babypause als Vertretungskraft wieder in die Schule zurückgekehrt.

Ich habe mich wie du auch nicht besonders viel mit Unterricht beschäftigt und es war ein ziemlich anstrengendes erstes Jahr. Allerdings ist ein Einstieg nach längerer Pause in jeden Beruf erst mal anstrengend. Am meisten hat mir zu schaffen gemacht, dass ich das Arbeitsleben nur als hochmotiverte, zeitlich immer verfügbare und kaum anderweitig Verpflichtung habende Vollzeitkraft. Das man nun mehr planen und vorausschauen muss, war der größte Lernprozess in diesem Jahr.

Es hat mir aber immer großen Spaß gemacht und ich habe es nie bereut. Ich wurde einer Schule zugewiesen, die dringend jemanden brauchten und mir viel Vertrauen entgegen brachten. Das hat viel geholfen. Ich habe dort tolle Kollegen gehabt, die mich immer unterstützt haben. Sehr hilfreich war auch das heimische Netzwerk, bestehend aus Familie und Freunde, die parat waren, wenn man sie brauchte.

Mittlerweile bin ich wieder insgesamt 6 Jahre im Dienst und gehe mit vielem routinierter und gelassener um. Aber meine Arbeit macht mir immer noch Spaß und das ist die Hauptsache.

Viele Grüße